



Bildung und Schutz für vulnerable Kinder in Brasilien. Ihre Projektpatenschaft.

Liebe UNICEF Freunde

Dank Ihrer UNICEF Projektpatenschaft für das Programm «School Active Search» (SAS) hat sich das Blatt für viele vulnerable Kinder in Brasilien zum Positiven gewendet. «School Active Search» wurde von UNICEF und der brasilianischen Bildungsdirektorenkonferenz National Union of Municipal Education Directors gemeinsam mit öffentlichen Sozial- und Gesundheitspartnern entwickelt. Mit SAS können Schulabbrüche verhindert und die Realisierung sowie Umsetzung der Kinderrechte ermöglicht werden. **Insgesamt 36 455 gefährdete Kinder und Jugendliche konnten zwischen September 2022 und März 2023 (wieder) eingeschult werden.**

Eine von ihnen ist die zehnjährige Lorena Amorim aus Aquiraz im Bundesstaat Ceara. Lorenas Traum ist, später Polizeichefin zu werden. Doch das Mädchen ging nur noch sporadisch zur Schule und war kurz davor, den Anschluss an die Klasse zu verlieren. Ein Team von «School Active Search» besuchte die Familie Amorim und fand ein Bild bitterer Armut vor: Lorenas Mutter versuchte gerade, unter einem Cashewbaum mit Fetzen einer alten Matratze ein Kochfeuer zu entfachen. Zweifellos brauchte diese Familie Hilfe von verschiedenen Seiten. **Die Stadtgemeinde Aquiraz wob gemeinsam mit den zuständigen Ämtern und Mitarbeitenden von SAS ein Auffangnetz, das nebst schulischen Massnahmen auch Gesundheits- und Sozialhilfe beinhaltet.** Lorena ergriff ihre Chance und geht heute wieder regelmässig zum Unterricht. «Es ist für mich eine Voraussetzung, lesen und schreiben zu können, wenn ich Polizeichefin werden möchte», hat sie erkannt und fügt an: «Ich mache wirklich gerne Hausaufgaben. Mein Lieblingsfach sind die Naturwissenschaften.»

«Es ist für mich eine Voraussetzung, lesen und schreiben zu können, wenn ich Polizeichefin werden möchte. Ich mache wirklich gerne Hausaufgaben. Mein Lieblingsfach sind die Naturwissenschaften.»

Lorena, Primarschülerin,
10 Jahre

Eine neue Erhebung von UNICEF und Ipec (Intelligence in Strategic Research and Consulting – ein Institut für Marktforschung und Meinung in Brasilien) im September 2022 ergab, dass in Brasilien rund 2,2 Millionen Kinder und Jugendliche nicht zur Schule gehen – doppelt so viele wie vor der Covid-19 Pandemie. Umso dringlicher ist das konstante Bestreben, für jedes Kind eine vollständige Bildungslaufbahn sicherzustellen. Seit letztem Herbst wurden in Brasiliens Gemeinden und Staaten weitere Mobilisierungskampagnen durchgeführt und rund 7200 lokale Personen als SAS-Verantwortliche vor Ort oder online geschult. Die digitale SAS-Plattform, Kernstück des Projekts, verzeichnet inzwischen ungefähr 74 000 Nutzerinnen und Nutzer aus lokalen

und regionalen SAS-Teams sowie nationalen Managementteams. Sie erfassen schulabbruchgefährdete oder schulabsente Kinder und Jugendliche im System und leiten deren schrittweise Eingliederung in einen geregelten Schulalltag ein. Eine intensive Kommunikation und umfassende Materialien unterstützen die brasilianischen Gemeinden und Bundesstaaten dabei. Seit September 2022 kamen neue Tutorials für die Fallbearbeitung hinzu und im Januar 2023 fand eine «Back to School»-Kampagne statt.

12 930 Interessierte meldeten sich zwischen September 2022 und März 2023 für den neu konzipierten Online-Selbstlernkurs «School Active Search in Practice» an und 1072 Personen absolvierten ihn bereits vollständig. Ausserdem wurde eine Weiterbildung mit dem Titel «School Active Search in Crises and Emergencies» ausgearbeitet, welche die Teilnehmenden für den spezifischen Einsatz von SAS während Krisen wie Pandemien oder Umweltkatastrophen vorbereitet. **Insgesamt begleitete SAS bisher über 155 660 Kinder zurück in eine ordentliche Schullaufbahn.** Bei rund 345 330 weiteren Kindern stellte man Handlungsbedarf fest und sie wurden auf der SAS-Plattform erfasst.

Mit Ihrem regelmässigen Projektpaten-Beitrag ermöglichen Sie Kindern wie Lorena eine Ausbildung und intakte Berufs- und Zukunftsaussichten. In ihrem Namen und im Namen von UNICEF Schweiz und Liechtenstein danken wir Ihnen dafür herzlich.

Freundliche Grüsse
UNICEF Schweiz und Liechtenstein



Saskia Kobelt
Programmverantwortliche
Nothilfe



© UNICEF/BRZ/Fernanda Toyomoto



© UNICEF/BRZ/Fernanda Toyomoto

Lorena (10 J.) wird von ihrer Mutter mit allen Kräften unterstützt. Sie möchte, dass ihre Tochter ihren Wunschberuf erlernen und sorgenfrei leben kann.



Danke für
Ihre
Spende.